

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Lenkungsgruppe der**  
**Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.02.2017  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal Rathaus Giebelstadt

**Anwesend waren:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Fries, Edwin  
Geßner, Hermann  
Hemmerich, Stefan  
Jungbauer, Björn  
Juks, Peter  
Krämer, Helmut  
Melber, Robert  
Neckermann, Heribert  
Öchsner, Hermann  
Rhein, Bernhard  
Schäfer, Josef  
Zobel, Engelbert

Gemeinde Riedenheim  
Markt Gelchsheim  
Markt Reichenberg  
Gemeinde Kirchheim  
Stadt Ochsenfurt – bis Ende TOP 3  
Markt Giebelstadt  
Stadt Aub  
Gemeinde Sonderhofen  
Gem. Tauberrettersheim  
Gemeinde Gaukönigshofen  
Gemeinde Geroldshausen  
Gemeinde Bieberehren

Landratsamt Würzburg

Dröse, Michael

Architektur und Ingenieurbüro Perleth

Wichmann, Christiane  
Perleth, Joachim

Allianzmanager

Grimm, Sebastian

**Fehlend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Gramlich, Edwin  
Umscheid, Martin

Markt Bütthard – entschuldigt fehlend  
Stadt Röttingen – entschuldigt fehlend

Amt f. Ländl. Entwicklung

Bromma, Robert

## Inhaltsverzeichnis:

### **Öffentlich:**

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2016 - beschließend
- 02 Projekt: Allianzweite Innenentwicklungsstrategie – beratend
  - Vorstellung des Strategieentwurfs durch Frau Christiane Wichmann
  - Beratung zum Inhalt des Entwurfs
  - Planung Abschlussveranstaltung
- 03 Projekt: Motivationsfilm „Leben im Dorfkern“ – Info & beratend
  - Vorstellung & Präsentation
- 04 Regionalmanagement im Landkreis Würzburg – Info & beratend
  - Vorstellung des aktuellen Standes der laufenden Projekte durch Regionalmanager Herrn Michael Dröse
- 05 Projekt: Allianz Freizeit- & Naherholungskarte – beratend & beschließend
  - Vorstellung Projektstand
  - Beschluss der Druckfreigabe und Festlegung der Auflage
- 06 Projekt: Bestandsaufnahme Bauhöfe – beratend & beschließend
  - Vorstellung Ergebnisse und Beschluss zur Erstellung der Infotafeln
- 07 Bekanntgaben und Anfragen
  - Vorstellung Abfrage Wegebau und –Sanierung

Der Sprecher der Allianz, BM Krämer, eröffnet die Lenkungsgruppensitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Lenkungsgruppe der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden fest.

### **Öffentlich:**

#### **TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2016 - beschließend**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden vom 15.11.2016 wird genehmigt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 02 Projekt: Allianzweite Innenentwicklungsstrategie – beratend**

- **Vorstellung des Strategieentwurfs durch Frau Christiane Wichmann**
- **Beratung zum Inhalt des Entwurfs**
- **Planung Abschlussveranstaltung**

**Sachvortrag:**

BM Krämer begrüßt Frau Wichmann und Herrn Perleth vom Architektur- und Ingenieurbüro Perleth und übergibt das Wort an Frau Wichmann, die anhand des vorab versendeten Entwurfes der Innenentwicklungsstrategie deren Inhalte erläutert und die Planung der Abschlussveranstaltung diskutiert.

Aufgrund der begrenzten Zeit, die in der interkommunalen Gemeinderatssitzung zur Verfügung steht, ist es Frau Wichmann wichtig zu klären, wo die Schwerpunkte ihres Vortrages liegen sollen. Bedeutend sind ihrer Meinung nach die Ergebnisse der Studie im Sinne der erfassten Potenzialdaten, welche Maßnahmen im Verlauf der Studie entwickelt wurden, wie diese priorisiert worden sind und welche Projekte bereits in der Umsetzung bzw. abgeschlossen sind.

Vorstellen wird sie zudem die Möglichkeit der Ausweisung von Sanierungsgebieten und welche Voraussetzungen hierfür nötig sind. Die Ergebnisse der Masterarbeit aus Bütthard, die Ideen aus der Zusammenarbeit mit der FHWS in Fuchsstadt und auch die erstellten Innenentwicklungsrahmenpläne aus den Schwerpunkorten sollen gezeigt werden.

Für die Diskussion wie mit dem Problemfeld „Baulücken“ umgegangen werden soll, will sie zum einen auf die Beratungen bzgl. der Einführung einer „Grundsteuer C“ sowie den „Baukulturbericht 2017“ eingehen.

Nach der Gegenüberstellung der vorhandenen Flächenpotenziale mit den prognostizierten Flächenbedarfen sollen auch die Ergebnisse aus den Eigentümerbefragungen präsentiert werden. Hierbei möchte sie speziell auf die Auswertung zu den Hinderungsgründen der Verkaufsbereitschaft eingehen und nachfolgend, wie man diesen begegnen kann und welche Möglichkeiten zur Beratung und Unterstützung von Seiten der Allianz bzw. der Kommunen bestehen.

Als Empfehlung möchte sie dem Gremium die nachhaltige Beschäftigung mit der Thematik weitergeben, dies insbesondere durch die entwickelten Projektideen wie bspw. die Zusammenarbeit mit der FHWS, der Initiierung eines Beraterpools für Bauberatungen oder die Möglichkeit der Ausweisung von Sanierungsgebieten.

Da die Präsentation im Rahmen einer interkommunalen Gemeinderatssitzung stattfindet, schlägt BM Krämer vor, auch die Ergebnisse aus jeder Gemeinde kurz vorzustellen und beispielhaft einen Maßnahmenvorschlag aufzuzeigen.

Dem stimmt auch BM Jungbauer zu. Die Vorstellung sollte so kurz wie möglich, aber so detailliert wie nötig sein. Vertiefend kann jeder Gemeinderat die Ergebnisse in der schriftlichen Fassung nachlesen.

BM Juks kritisiert, dass die Präsentation nicht als Belehrung der Gemeindevertreter dargestellt werden sollte. Hierzu wendet BM Krämer ein, dass genau dies der Auftrag an das Büro Perleth war bzw. ist. Ergebnis soll ein kritischer, externer Blick auf die Situation in der Allianz sein.

Herr Dröse sieht die Gemeinderäte als Multiplikatoren und schlägt vor, den Vortrag dieser Zielgruppe entsprechend auszugestalten.

Dies ergänzend fügen BM Juks und BM Krämer hinzu, zum einen die Infos auf die einzelnen Gemeinden abzustimmen und zum anderen zu versuchen, die fachliche Sicht von außen wie auch die Sichtweisen und „Handlungszwänge“ der Gemeinden selbst darzustellen. Die „Gradwanderung“, auf der sich die Gemeinden beim Thema Innenentwicklung bewegen, muss aufgezeigt und diskutiert werden können.

Frau Wichmann wird die Präsentation zeitnah vorbereiten und der Lenkungsgruppe zur Einsicht zusenden. Sollten von den Gemeinden noch Änderungs- oder Ergänzungswünsche bestehen, können diese bis zur Veranstaltung noch eingearbeitet werden.

BM Juks verlässt die Sitzung im Anschluss an den TOP.

**TOP 03 Projekt: Motivationsfilm „Leben im Dorfkern“ – Info & beratend  
- Vorstellung & Präsentation**

**Sachvortrag:**

Herr Grimm präsentiert der Lenkungsgruppe die aktuellste Version des Motivationsfilmes, welche mit Ausnahme kleinerer textlicher Änderungen und ggf. einer alternativen Sprecherstimme der Endversion entspricht.

Die Stimme des alternativen Sprechers ist bereits in einer zweiten Version zu hören, wobei der Text sich nicht auf das Allianzvideo bezieht.

Nach Abspielen beider Varianten bittet Herr Grimm um Abstimmung, welche Stimme für die Endversion des Videos verwendet werden soll.

Die Lenkungsgruppe entscheidet sich für den alternativen Sprecher. Herr Grimm gibt dies zusammen mit den letzten textlichen Änderungswünschen an die Agentur EA-Emotional weiter. Der Film wird im Zuge der interkommunalen Gemeinderatssitzung zum Abschluss der Innenentwicklungsstrategie vorgestellt.

**TOP 04 Regionalmanagement im Landkreis Würzburg – Info & beratend  
- Vorstellung des aktuellen Standes der laufenden Projekte durch Regionalmanager Herrn Michael Dröse**

**Sachvortrag:**

Herr Dröse erläutert der Lenkungsgruppe in Kürze den aktuellen Stand der Projekte des Regionalmanagements.

**Nahversorgungskonzept des Landkreises Würzburg**

Mittels einer umfassenden Recherche aller Nahversorgungsmöglichkeiten in den einzelnen Landkreisgemeinden hat das Regionalmanagement mit dem Konzept einen detaillierten Überblick über die derzeitige Situation erstellt, aber auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie eventuelle Versorgungslücken behoben werden können. Das fertige Konzept wird allen Landkreisgemeinden in Kürze zur Verfügung stehen.

**Projekt: Betriebliche Gesundheitsförderung**

Der Auftakt des Projektes, welches in Zusammenarbeit mit den ILE-Allianzen umgesetzt werden soll, fand in der Allianz Waldsassengau statt. Hier kamen an zwei Nachmittagen Mitarbeiter ansässiger Unternehmen zusammen und erhielten theoretische und praktische Hinweise zum Thema „Rückenfit“. Insgesamt wurde die Schulung gut angenommen und soll nun auch in den anderen ILE-Regionen weitergeführt werden. Herr Dröse bittet die Allianzbürgermeister, um die Nennung jeweils mindestens eines Betriebes, der Interesse an der Teilnahme haben könnte.

**Projekt: Fachkräfte- und Nachwuchsoffensive**

Ziel des Projektes war es ursprünglich, fünf allianzweite Ausbildungsbörsen zu initiieren auf welchen sich vornehmlich kleinere und mittlere Betriebe der Regionen präsentieren können. Nach einer Vielzahl an Abstimmungsgesprächen mit verschiedenen Akteuren wie bspw. den Übergangsmanagern und einer Interessenabfrage an die Unternehmen muss von der Durchführung der ersten beiden Pilotbörsen in Uettingen und Giebelstadt abgesehen werden. Trotz vieler Absagen besteht jedoch grundsätzlich eine positive Einstellung gegenüber der Idee bei den Unternehmen. Daher soll das Projekt für 2018 erneut in Angriff genommen werden.

Als Zwischenschritt präsentiert Herr Dröse die Idee einer Broschüre / Mappe zu den Ausbildungsbetrieben im Landkreis.

### Netzwerk Förderberatung

Durch das Netzwerk Förderberatung, bestehend aus dem Landkreis und der Stadt Würzburg sowie der HWK Unterfranken und der IHK Würzburg-Schweinfurt, wurde ein gemeinsamer Flyer und eine gemeinsame Internetseite erstellt. Hier kann sich jeder Interessent darüber informieren, an welcher Stelle er die passende Beratung für sein Anliegen findet.

### Projekt: Flächenmanagement

Als Erweiterung des Gewerbeflächenportals Sisby hat das Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit den Allianzen und der AKDB eine Flächen- und Immobilienbörse aufgebaut, auf der die erfassten und zum Verkauf stehenden Flächen und Immobilien kostenlos eingestellt werden können. Damit unterstützt dieses Instrument die Landkreisgemeinden im Handlungsfeld Innenentwicklung.

### Projekt: Landkreisweite Willkommenskultur

Als Grundlage diente das gleichnamige Projekt der Region Mainfranken GmbH. Das Regionalmanagement hat nun mit fünf Modellkommunen aus den Allianzen in einer kleinen Projektgruppe daran gearbeitet, welche Möglichkeiten jede Kommune hat, vor Ort eine verbesserte Willkommenskultur zu implementieren.

### Museums- und Theaternetzwerk Landkreis Würzburg

Das Museumsnetzwerk startete bereits im vergangenen Jahr und hatte gemeinsame und abgestimmte Aktionen am „Internationalen Museumstag“ sowie die gemeinsame Broschüre „Museen im Landkreis Würzburg“ zum Ergebnis. Die Netzwerkarbeit soll fortgeführt werden.

Der Auftakt des Theaternetzwerks fand in der vergangenen Woche mit großem Zuspruch in Eisingen statt und hat ebenso das Ziel, gemeinsame Aktionen abzustimmen und sich gegenseitig zu unterstützen.

### Roadshow Energieberatung Landkreis Würzburg

Pro Allianz werden zwei Termine stattfinden, an denen Interessierte sich über Energiesparmaßnahmen informieren und persönliche Energieberatungstermine vereinbaren können. Der Informationsflyer ist bereits an alle Landkreisgemeinden versandt.

## **TOP 05 Projekt: Allianz-Freizeit- & Naherholungskarte – beratend & beschließend**

- **Vorstellung Projektstand**
- **Beschluss der Druckfreigabe und Festlegung der Auflage**

### Sachvortrag:

Herr Grimm teilt den Lenkungsgruppenmitgliedern einen verkleinerten Ausdruck der aktuellsten Version der Allianz-Freizeitkarte aus und erläutert, dass das Layout der Karte grundsätzlich fertig ist. Nach den allerletzten Korrekturen kann die Karte nun in den Druck gegeben werden.

Hierzu stellt er die Fragen, wie die Karten verteilt und wo sie veröffentlicht werden sollen. Hiervon wiederum hängt dann die Druckauflage ab.

Die Lenkungsgruppe entscheidet, dass anstatt der ursprünglich angedachten Auflage von 10.000 Stück besser 20.000 Exemplare gedruckt werden sollen. Begründet wird dies damit, dass die Freizeitkarten nicht nur in Rathäusern, Tourismusinformationen und bei Veranstaltungen ausgelegt werden, sondern zusätzlich, wie auch der Veranstaltungskalender, über die kommunalen Mitteilungsblätter verteilt werden sollen.

### Beschluss:

Die Lenkungsgruppe der Allianz Fränkischer Süden beschließt den Druck der Allianz-Freizeit- und Naherholungskarte in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

Die Freizeitkarten werden über die kommunalen Mitteilungsblätter verteilt und in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden, in den Tourismusinformationen im Allianzgebiet und den Nachbarregionen, dem

Landratsamt Würzburg sowie bei Festlichkeiten und Veranstaltungen, auf denen sich die Allianz präsentiert, ausgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 06 Projekt: Bestandsaufnahme Bauhöfe – beratend & beschließend**  
**- Vorstellung Ergebnisse und Beschluss zur Erstellung der Infotafeln**

**Sachvortrag:**

Herr Grimm erläutert in Kürze den derzeitigen Stand der Erfassung. In einzelnen Gemeinden fehlen noch letzte Infos, danach könnte eine gemeinsame Übersichtstafel erstellt werden.

Herr Grimm hat ungefähre Kosten für die Erstellung einer DIN A2 Tafel und für die Gestaltung in Erfahrung gebracht:

- Foliendruck auf Aluplatte: ca. 50 EUR/Stück
- Foliendruck auf Plexiglas: ca. 90 EUR/Stück
- Gestaltung: ca. 150 EUR

Er fragt die Lenkungsgruppe, in welcher Variante die Tafel erstellt werden soll.

BM Jungbauer schlägt vor, aufgrund häufigerer Bestandswechsel bei den Bauhofgeräten vom Druck auf eine Aluminium- oder Plexiglasplatte abzusehen. Er sieht eine professionell gestaltete Übersicht als PDF zum Ausdruck und Aushang als ausreichend. Die Erfassung sollte einmal jährlich stattfinden und die Übersicht bei Änderungen spontan angepasst werden.

Die Lenkungsgruppe stimmt diesem Vorschlag zu.

**Beschluss:**

Die Lenkungsgruppe der Allianz Fränkischer Süden beschließt, die Übersicht der Bauhofausleihgeräte professionell gestalten zu lassen und diese Übersicht als PDF den Mitgliedsgemeinden zum Ausdruck und Aushang in den Bauhöfen zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 07 Bekanntgaben und Anfragen – Info**

**Abfrage Eigentumsverhältnisse Wirtschaftswege**

Zur Abfrage durch BM Fries erklärt Herr Grimm, dass hierzu bereits einige Rückmeldungen eingegangen sind, jedoch auch noch Gemeinden fehlen. Die bisherigen Ergebnisse hat er in einer Übersicht zusammengefasst und teilt diese den Lenkungsgruppenmitgliedern aus.

Die Übersicht soll aufzeigen, wie die Eigentumsstruktur der Wirtschaftswege in den einzelnen Gemeinden ist, ob es Wegebauvereine gibt oder wer die Kosten für Sanierungsmaßnahmen übernimmt. Ebenso ist die Länge des ausgebauten Wegenetzes abgefragt.

Hintergrund der Abfrage ist das Projekt „Erfahrungsaustausch Wegeunterhalt“ aus den ILE-Strategieseminaren in Klosterlangheim mit dem Ziel, gegenseitig von den Erfahrungen der Allianzkommunen zu lernen und somit ggf. Abläufe zu optimieren. Die Frage, ob mittels einer solchen Erfassung auch Fördermittel für die Sanierung generiert werden können, ist allerdings wohl zu verneinen.

#### Vorstellung Gastronomie „Brückenbaron“ von Holger Metzger, Bolzhausen

BM Krämer gibt bekannt, dass am kommenden Freitag, den 17. Februar 2017, um 15.00 Uhr, Herr Metzger aus Bolzhausen zu einer ersten Besichtigung seines Projektes „Brückenbaron“ eingeladen hat.

#### Verschiebung Anfangszeit Lenkungsgruppensitzung

Da BM Juks es aus terminlichen Gründen selten möglich erscheint, bis zum Ende der Lenkungsgruppensitzung zu bleiben, schlägt BM Krämer vor, die Anfangszeit auf 14.30 Uhr vorzulegen.

Die Lenkungsgruppe stimmt dem Vorschlag zu. Alle kommenden Sitzungen beginnen damit bereits um 14.30 Uhr und sollen spätestens um 16.30 Uhr enden.

#### Wechsel des Allianzmanagers ins Landratsamt Würzburg

BM Krämer gibt der Lenkungsgruppe bekannt, dass Herr Grimm die Allianz verlassen wird, um in die Stabsstelle Kreisentwicklung im Landratsamt Würzburg zu wechseln.

Herr Grimm ergänzt, dass ihm die Entscheidung nicht leicht gefallen sei, letztendlich jedoch die Aufgaben und Projekte im Regionalmanagement, zu denen es ja bereits viele Berührungspunkte zur Allianzarbeit gibt, interessieren und die Stelle dort auch unbefristet sein wird. Für die Übergangsphase und auch für die Suche nach einem / einer Nachfolger/in sowie dessen / derer Einarbeitung steht er jedoch selbstverständlich noch zur Verfügung.

Die Lenkungsgruppe bedauert zwar den Wechsel für die Allianz, da ein solcher immer die Gefahr birgt, dass Projekte bzw. Prozesse ins Stocken geraten, hat jedoch vollstes Verständnis für die Entscheidung von Herrn Grimm und gratuliert zur neuen Aufgabe.

Der Stellenantritt im Landratsamt ist zum 01. April vorgesehen, dies kann jedoch im Falle einer Einigung von beiden Seiten auch noch etwas weiter nach hinten hinausgeschoben werden.

#### Unterstützung kommunaler Schwimmbäder

BM Jungbauer gibt bekannt, dass sich der Kreisausschuss darauf geeinigt hat, im Kreishaushalt 200.000 EUR/Jahr für die Bereitstellung bzw. Sicherung der Angebote in den kommunalen Schwimmbädern einzustellen.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, beschließt BM Krämer die öffentliche Sitzung um 17.30 Uhr. Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt

#### **Abschlussvermerk**

Soweit nicht anders vermerkt, wurden Einsprüche nicht erhoben und die Beschlüsse einstimmig gefasst. Während der ganzen Dauer der öffentlichen Sitzung war das Gremium ununterbrochen beschlussfähig. Die öffentliche Sitzung wurde durch den Vorsitzenden ordnungsgemäß geschlossen.

#### **Für die Richtigkeit:**

Helmut Krämer  
Allianzsprecher

Sebastian Grimm  
Schriftführer